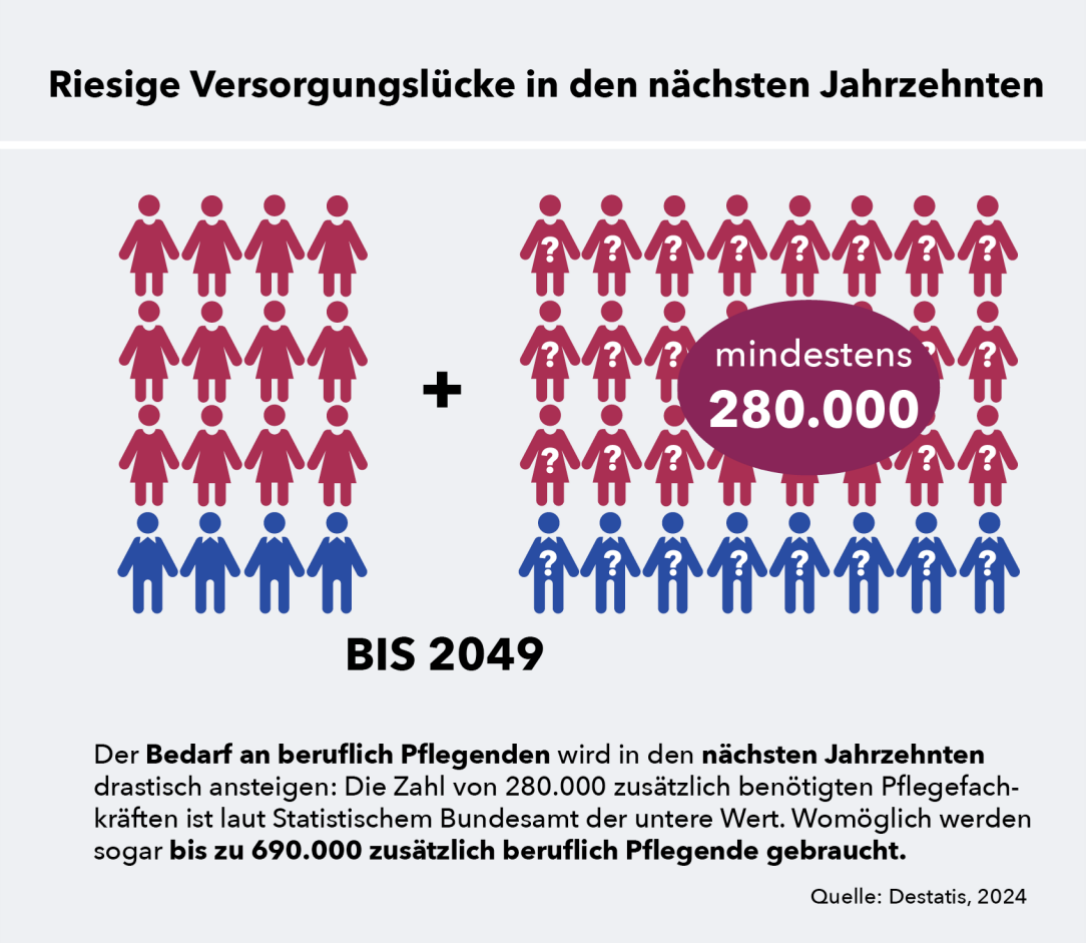
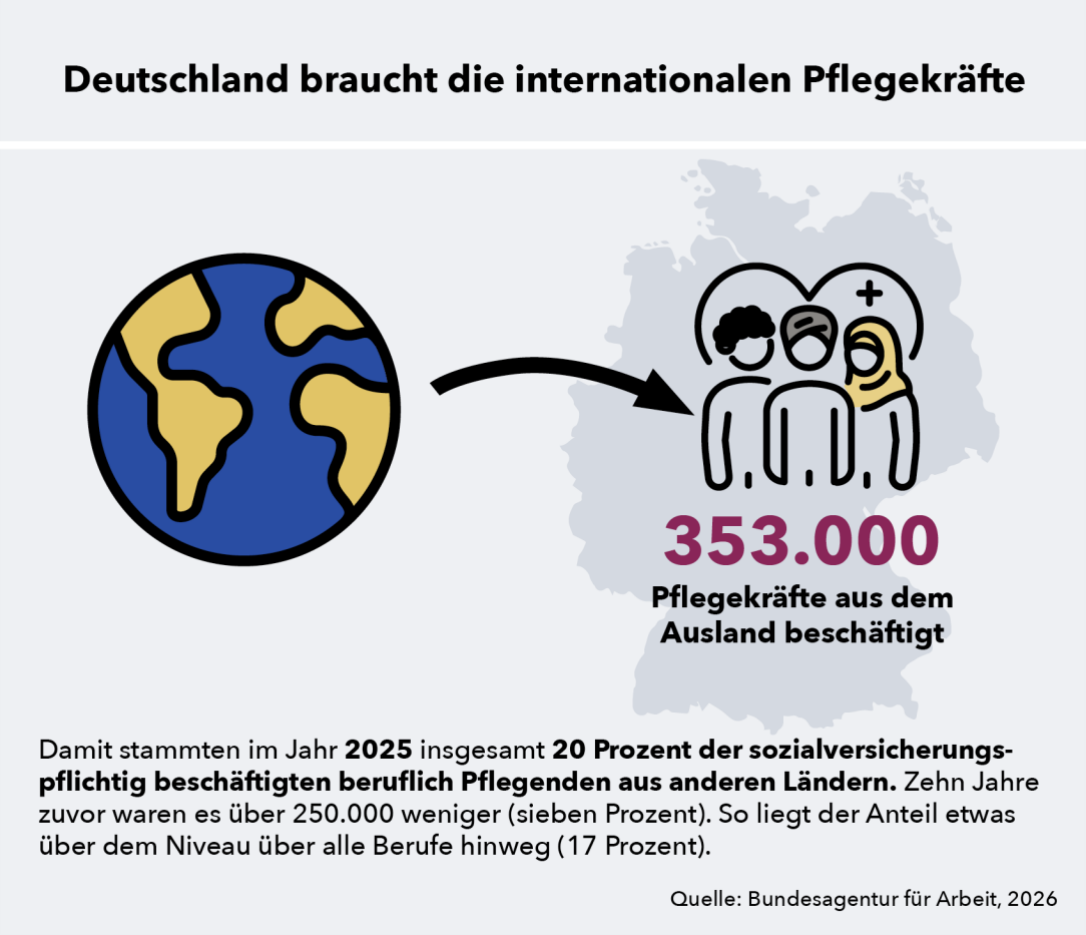
Deutscher Pflegetag 2026: Factsheet

Weiteres Hintergrundwissen finden Sie unter:

Pflegeprofession 2026: Zahlen und Fakten

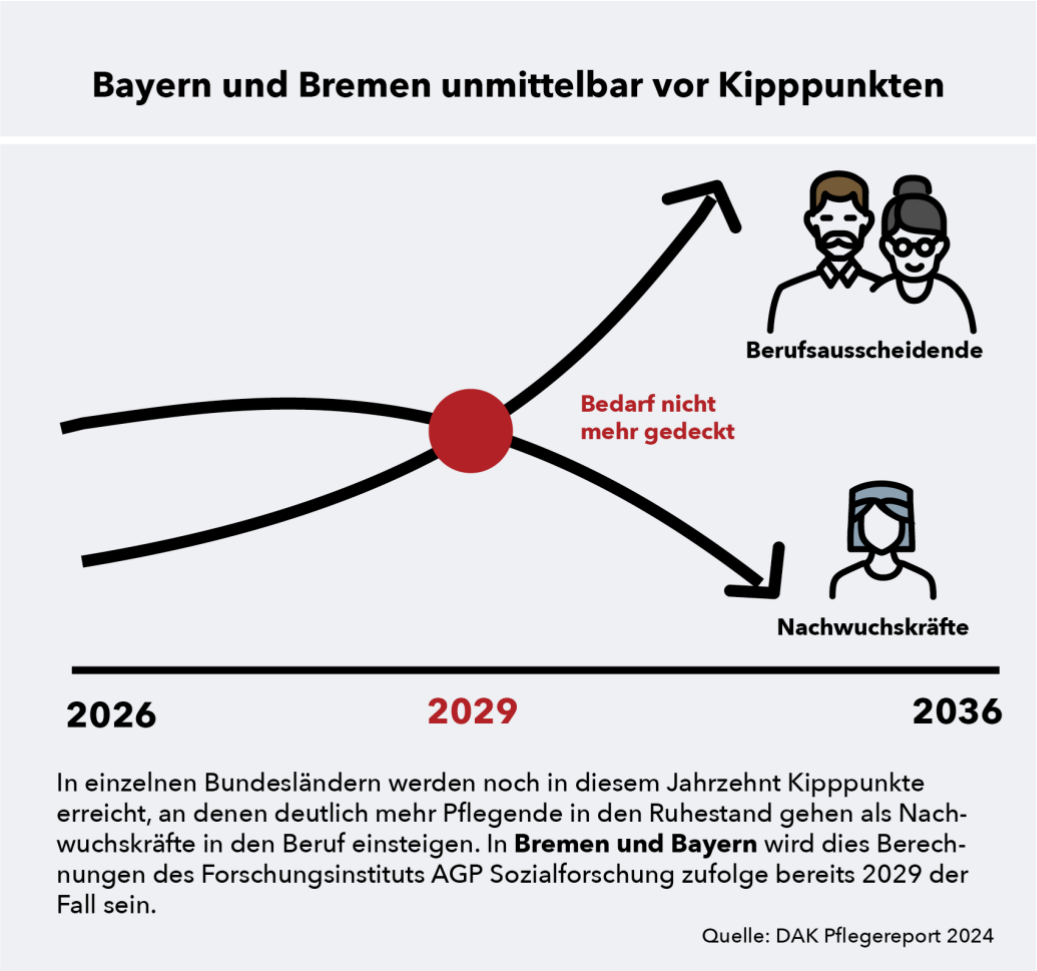


Der Deutsche Pflegerat (DPR) hält die Einschätzung von Destatis sogar für noch zu niedrig. Die Vorausberechnung berücksichtigt laut DPR unter anderem nicht die bereits heute fehlenden 115.000 Vollzeitstellen in der stationären Langzeitpflege aus dem Projekt zur wissenschaftlichen Bemessung des Personalbedarfs. Angesichts der Altersstruktur der beruflich Pflegenden werden bereits im Jahr 2034 voraussichtlich 350.000 Mitarbeitende in der Pflege fehlen.



Seit 2022 wird das Beschäftigungswachstum in der Pflege ausschließlich von internationalen beruflich Pflegenden getragen. Von den gut 350.000 internationalen beruflich Pflegenden arbeiten 205.000 in der Krankenpflege und 148.000 in der Altenpflege. In der Altenpflege liegt der Anteil mit 23 Prozent höher als in der Krankenpflege (18 Prozent).

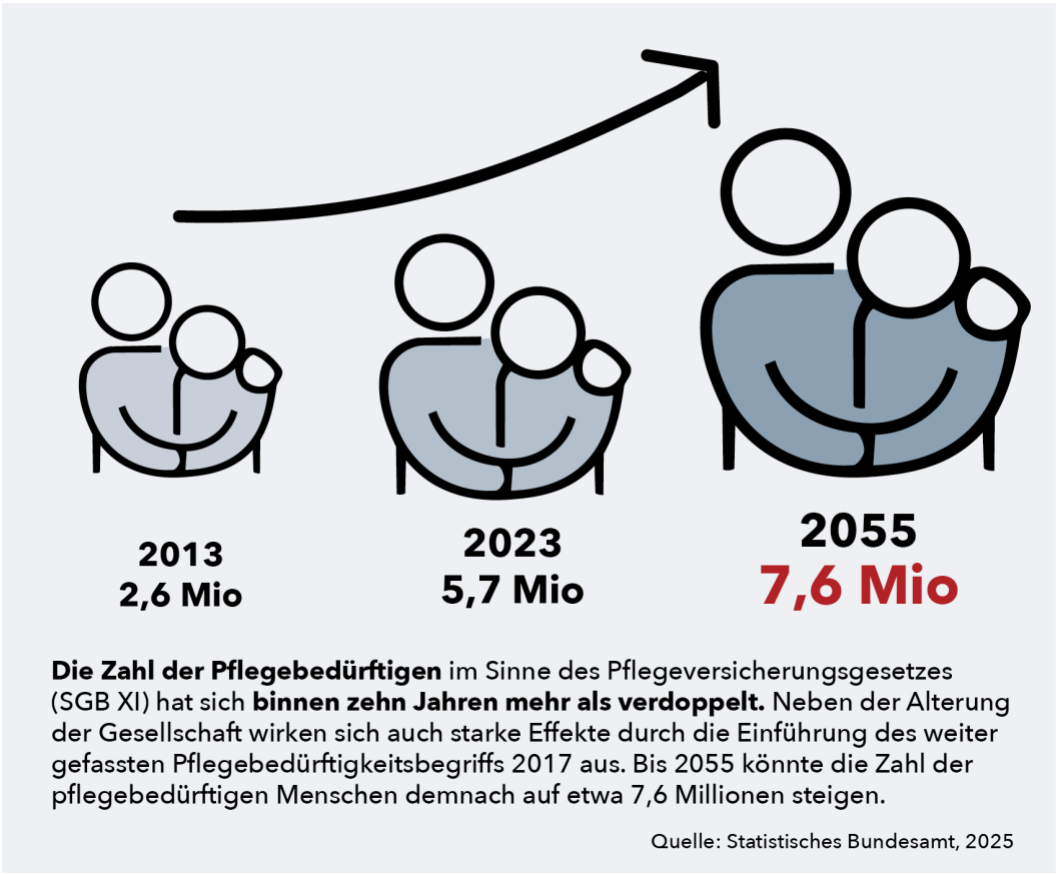
Quelle: Presse Mediendienst Integration, Factsheet Gesundheitsbranche, 2026



Fast eine Viertelmillion beruflich Pflegende erreichen in den nächsten zehn Jahren das Renteneintrittsalter. Das sind 21,9 Prozent der über 1,1 Millionen beruflich Pflegenden (Stand 2023). In jedem Bundesland müssen dann um die 20 Prozent des Personals ersetzt werden. Der genaue Bedarf variiert zwischen 19,7 Prozent in Sachsen und 26,5 Prozent in Bremen.

Quelle: DAK Pflegereport 2024

Zahl der Pflegebedürftigen steigt drastischer als erwartet



Die Zahl der Pflegebedürftigen im Sinne des Pflegeversicherungsgesetzes (SGB XI) hat sich **binnen zehn Jahren mehr als verdoppelt.** Neben der Alterung der Gesellschaft wirken sich auch starke Effekte durch die Einführung des weiter gefassten Pflegebedürftigkeitsbegriffs 2017 aus. Bis 2055 könnte die Zahl der pflegebedürftigen Menschen demnach auf etwa 7,6 Millionen steigen.

Quelle: Statistisches Bundesamt, 2025

Das Bundesgesundheitsministerium weist für die soziale Pflegeversicherung und die private Pflege-Pflichtversicherung für das Jahr 2024 bereits 6,0 Millionen Leistungsbeziehende aus. Ein Jahr später waren es bereits 6,4 Millionen.

Quelle: Bundesgesundheitsministerium, 2026

KONTAKT:

Pressebüro

Karola Schulte
+49 174 189 5 841
presse@deutscher-pflegetag.de